



Information für die Presse

BAYERNOIL-Auszubildende bestehen Abschlussprüfung

Neustadt/Vohburg, 22. Juli 2010

Am 15. Juli 2010 haben die Auszubildenden der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH ihren erfolgreichen Abschluss als Chemikant bzw. Chemikantin erreicht.

Aufgrund der guten Leistungen konnte die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr auf drei Jahre verkürzt werden.

Vier Auszubildende erhielten einen Arbeitsvertrag und werden künftig in der Produktion in den Standorten Vohburg und Neustadt eingesetzt. Zwei von Ihnen haben sich zum Besuch einer weiterführenden Schule entschieden.

BAYERNOIL
Raffineriegesellschaft mbH

Ansprechpartner für die Medien:

Kirsten Pilgram
BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH
Tel. 08457 / 8 - 2201
Fax 08457 / 8 - 2207
kirsten.pilgram@bayernoil.de



Von links: Gerhard Mosauer (Leiter Ausbildung), Johann Baumgartner (Betriebsratsvorsitzender), Konrad Weber (stellv. Betriebsrat), Matthias Matz (Leiter Personalservice), Jakob Beck und Peter Krebs (Ausbildungsabteilung), die ehemaligen Azubis Dominik Schmailzl, Sebastian Forster, Florian Hundsdorfer, Daniel Hamberger, Benedikt Amler und Stefanie Sebald, Karl Strummer (Bayernoil-Geschäftsführer)

Hinweise für die Redaktionen

- Die **BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH** ist ein Raffinerieverbund der OMV Deutschland GmbH (45 %), Ruhr Oel GmbH (25 %), Eni Deutschland GmbH (20 %) und BP Europa SE (10 %). Das Unternehmen betreibt die größte Raffinerie im bayerischen Raum mit Produktionsstandorten in Vohburg und Neustadt an der Donau. Die zwei Betriebsteile sind über 11 Pipelines verbunden, so dass sie wie eine Raffinerie zusammenarbeiten. Die rund 800 Mitarbeiter erzeugen aus etwa 10,3 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr Flüssiggase, Kraftstoffe wie Benzine, Jet (Flugturbinenkraftstoff) und Diesel sowie Heizöl und Bitumen.